

Apropos nächstes Jahr: „Nichts ist beständiger als Veränderungen“ sagt der Volksmund. Und „nichts bleibt wie es ist“.

An einer solchen Veränderung will ich Sie zum Schluss teilhaben lassen.

Seit 20 Jahren bin ich jetzt Ihr Bürgermeister. Es war meine 20. Neujahrsrede. Es soll die letzte gewesen sein.

Zum Jahresende möchte ich in den Ruhestand treten. Sie dürfen also im Herbst eine Nachfolgerin / Nachfolger wählen. Und im nächsten Jahr steht an diesem Pult jemand Anderes.

Ich gestehe, dass das Loslassen schon jetzt weh tut. Bürgermeister sein ist eine schöne, eine erfüllende Aufgabe. Besonders in Gerlingen. Die Wirtschaftskraft der Stadt, eine außergewöhnlich aktive Bürgerschaft, die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat, eine hochqualifizierte Stadtverwaltung und das nachhaltige Vertrauen, das ich von Ihnen liebe MitbürgerInnen erfahren durfte, sind dafür beste Voraussetzungen.

Ich bin dankbar, dass ich dies erfahren durfte – und dass mich meine Frau Margit immer unterstützt hat - und ich freue mich, dass wir unser gutes Miteinander noch einige Monate fortsetzen dürfen. Zum Wohle unserer schönen Stadt.

Meine Frau und ich wünschen Ihnen ein gesundes, gesegnetes Neues Jahr!